



"Gesundheit und Bildung Gambia e.V."

www.gambia-verein.org

info@gambia-verein.org

Reisebericht Anja – März 2019

- 05.03.2019 Heute trifft sich das Team (Birgit, Kerstin, Torsten und Anja) schon um 06:40 Uhr zum Abflug in Tegel. Wir starten pünktlich um 08:40 Uhr und freuen uns auf unsere Ankunft in Banjul um 18:00 Uhr. Unsere Abholung hatten wir im Vorfeld organisiert und sind mit einem kleinen Stopp zum Einkauf von Wasser in Gambias Dunkelheit im Quartier angekommen. Rise war so lieb und holte uns allen Sandwiches zum Abendessen. Diese genossen wir im Garten um 21:00 Uhr vor unseren Rundhütten.
- 06.03.2019 Am Mittwoch wurden wir von einem schönen Frühstück in der Anlage überrascht und freuten uns, dass wir unsere Hütten nah bei einander hatten.
- Für Anja und Torsten ging es nach dem Frühstück erstmal zur Bank. Wie immer war das Kontobuch für das Hauptkonto um die Buchungen der letzten Monate zu ergänzen. Dann erfolgte die Einzahlung der Vorschüsse (2.800 € zu 1:54.5) und der erste Umtausch. Rise übernahm in der Zwischenzeit die Bestellung der Lebensmittel für unseren Einsatz in Faraba Sutu am 08.03.19. Der Abend klang mit Torstens Geburtstagsessen von 2Rays im Garten aus.
- 07.03.2019 Am Donnerstag erfolgte nach dem Frühstück die Nachzahlung an Rise. Das Team hatte für ihn und Isatou Laptops dabei. Die erste Übergabe an Rise inklusive GBG T-Shirts und Visitenkarten erleichterte etwas die Koffer. Der letzte Vorschuss für Faraba wurde Rise zum Tausch übergeben. Danach mussten wir erneut Bank. Der Zugriff für Rise auf das Faraba Konto musste bestätigt und verifiziert werden. Rise zahlte damit gleich den erhaltenen Vorschuss auf das Faraba Konto ein. Die Abhebung für den Kauf der Lebensmittel für die Schulspeisung war ebenfalls erfolgreich. Nun konnten wir das erste Mal durchatmen und den Einkauf für das Patenkind 31801 (Fahrrad) organisieren.
- Die Besorgung vom Fahrrad übernimmt Rise und das Team kann den Rest des Tages am Pool im Kairaba Hotel genießen. Am Abend treffen wir Freunde und Sponsoren von Faraba und essen gemeinsam im Paolo.
- 08.03.2019 Am Freitag starten wir morgens nach Faraba Sutu zur Kontrolle (Essen, Schulgarten, Toiletten, Lager, Klassenräume, Küche, Schulmaterial). Natürlich erfolgt auch die Übergabe der Einkäufe für die Schulspeisung. Das Team hat die tolle Aufgabe den Lehrern in Faraba Sutu Telefone und jeweils einen Bonus zu überreichen. Auch die Küchenfrauen erhalten den Bonus als Dank für ihre tolle Arbeit. Leider ist unsere Lehrerin May nicht anwesend. Ihr Kind ist krank und so lassen wir ihr Frauentagsgeschenk



"Gesundheit und Bildung Gambia e.V."

www.gambia-verein.org

info@gambia-verein.org

beim Direktor Herrn Sanyang. Wir hatten noch Bälle und Poster als Lernhilfen dabei und haben auch diese der Crew übergeben. Alles notwendige für die weiteren Zahnaktionen inklusive neuer Zahnmappen nahm das Team entgegen.

Wir trafen auf der Fahrt auch einige Sponsorenkinder und übergaben ihnen Geschenke. So konnten wir 31801 ein Fahrrad und die Restzahlung der Spende, 31804 und 31903 jeweils Auszahlungen und 31809, sowie 31802 jeweils eine Auszahlung und ein Geschenk übergeben. Für das Patenkind 31703 wurde das Geschenk hinterlegt und die Auszahlung auf den 13.03. verschoben.

Im Anschluss gab es ein freudiges Treffen mit einer der besten Schülerinnen der Klassenstufe 7 bis 9. Mariama (31506) erhielt als erste ihr Geschenk aus der Bestenehrung. Ein erneuter Besuch auf der Bank wurde notwendig. Die Abholung für die nächsten Ausgaben war notwendig. Anja übergab alle notwendigen Unterlagen an Rise und traf das Team dann am Strand. Rise übernahm die Bestellung für die Solarkäufe für Patenkinder. Während wir uns am Strand entspannten und die nächsten Fahrten planten, erholte sich Birgit im Garten im Mango Village. Am Abend war die Ankunft von Kick, unserem holländischen Mitglied, und wir trafen uns zum gemeinsamen Essen.

09.03.2019

Am Samstag starten wir ohne wirklich zu frühstücken um 08:30 Uhr. Das Team hatte sich mit Kick an der Denton Bridge am Boot zu 09:30 Uhr verabredet. Wir hätten in Ruhe frühstücken können, denn Kick kam verspätet. So startete das Boot erst nach einem gemeinsamen Kaffee um 10:30 Uhr. Wir angelten dann um die Wette und hatten einen tollen Tag. Unseren Fang überließen wir der Crew und verließen das Boot gegen 16:00 Uhr.

In der Zwischenzeit hatte Rise den Kauf der Solaranlagen (3x) bereits erledigt. Immer wieder überrascht uns seine ruhige, aber verbindliche Arbeit. Am Abend essen wir gemeinsam als Team im Village im Odelice und nutzen danach den Supermarkt zum Einkauf für die nächsten Tage. Bei einem gemütlichen Zusammensein vor unseren Hütten erfolgt die Auswertung und Sortierung der anstehenden Aufgaben. Es bleibt ausreichend Zeit auch die Zahlung der Miete vorzubereiten, damit wir ab nächsten Morgen endlich die großen Summen nicht mehr im Haus haben müssen.

10.03.2019

Am Sonntag starten wir mit einem gemeinsamen Frühstück ab 08:45 Uhr. Wir lassen uns etwas mehr Zeit und genießen den ruhigen Start. Im Anschluss treffen wir Omar zur privaten Übergabe im Auftrag eines ehemaligen Mitgliedes.

Unser eigentliches Ziel des Tages ist das Fußballspiel/Turnier in Sukuta. Es soll um 11:00 Uhr starten. Wir haben Rise frei gegeben und machen



"Gesundheit und Bildung Gambia e.V."

www.gambia-verein.org

info@gambia-verein.org

uns allein auf den Weg zum Platz. Dort treffen wir Kick und Ans, die das Turnier organisiert haben. Gott sei Dank dürfen wir als ihre Gäste mit unter die Plane in den Schatten. Dennoch ist es anstrengend, heiß und staubig, aber wir haben eine Menge Spaß und werden später noch oft daran zurückdenken. Nachdem die Sonne untergegangen ist, sortieren wir gemütlich im Garten alle Aufgaben für den folgenden Tag und bereiten uns auf weitere Anhebungen bei der Bank vor.

11.03.2019

Am Montag geht es nach dem Frühstück wieder zur Bank. Diesmal stehen die Abholungen für den Kauf der Fahrräder, den Reis in N'dofan und die anstehenden Fahrten, sowie der Kauf einer Ziege und Reis für das Patenkind 21103 auf dem Plan. Im Anschluss fahren Birgit und Anja Fahrräder kaufen, der Rest des Teams entspannt. Nach unserer Rückkehr und dem erfolgreichen Einkauf überraschen uns unsere Wachmänner. Sie putzen alle Räder während wir die Vorbereitung für N'dofan machen und alles Material und die Geschenke zusammenpacken.

12.03.2019

Der Dienstag beginnt in der halben Nacht. Ein Nordbanktag ist immer eine Herausforderung. Aufstehen um 04:30 Uhr, manch einer im Team noch früher. Dann kommt das Auto spätestens um 05:30 Uhr und alle starten Richtung Banjul. Hoffen auf die erste Fähre nach Barra. Erst da gibt es dann ein kleines Frühstück und alle starten weiter nach N'dofan. Im Dorf angekommen, kaufen wir beim örtlichen Händler 10 Sack Reis für die BCS N'dofan. Wir können an diesem Tag einige Patenkinder glücklich machen und geben Solar 3x, Fahrräder 4 x, Reis 2x, Päckchen 1x aus.

Zusätzlich erfolgen die nächsten zwei Ausgaben der Bestenehrung. Wir hatten in unseren Koffern wieder Lernmaterial und Plakate dabei, die wir den Lehrern übergeben. Der Direktor ist leider wieder nicht anwesend. Im Anschluss besuchen wir Birgits Patenkind. Birgit hat der Familie in den vergangenen Monaten ein neues Haus ermöglicht. Wir übernehmen gemeinsam die Kontrolle der Baustelle 21306 und den Hausbesuch bei 21307.

Vor der Abreise kontrollieren wir noch den FAP und den neuen Brunnen. Auch in N'dofan haben wir einen kleinen Sonderauftrag und besuchen Mariannes Patenkind mit Familie und übergeben ihr Geschenk. Im Anschluss ordern wir mithilfe von Rise das nächste Material für das Haus von 21306 und lösen die Bestellung von Zement und Sand für das Nofallhaus 21511 aus. Zum Abschluss wird die Farbe für den FAP bestellt und wir starten zum nächsten Fußballturnier nach Fass. Natürlich nehmen wir mehr Spieler der Mannschaft N'dofan mit, als unser Bus Sitze hat, dennoch ist ein weiteres Auto notwendig, für das wir gern die Transportkosten übernehmen. Immerhin wollen wir die Mannschaft aus N'dofan auch spielen sehen und ihnen den versprochenen Support geben.



"Gesundheit und Bildung Gambia e.V."

www.gambia-verein.org

info@gambia-verein.org

Vollständig erschöpft und kaputt treffen wir am Abend wieder im Quartier ein und sind froh, dass wir alle Aufgaben geschafft haben.

- 13.03.2019 Am Mittwoch geht es morgens erneut nach Faraba zur Kontrolle und Zahnaktion. Wir treffen dort endlich das das letzte Sponsorenkind und können das Geschenk übergeben. Im Anschluss sind wir zum Sportfest geladen und bewundern die Energie der Kids in der glühenden Hitze. Wir halten es nicht lange ohne Schatten aus und gehen zurück aufs Gelände. Natürlich übernehmen wir auch die Kontrolle Strom, Toiletten, Spielplatz, Vereinbarung Schlüssel und Vorräte. Auf dem Rückweg treffen wir 21506 in Brikarma zur Zeugniskontrolle. Wir müssen dort noch einiges drucken lassen und starten den Preisvergleich der Fußballtore.
- 14.03.2019 Das nächste Fußballturnier von Kick in Sibanor muss am heutigen Donnerstag ohne uns stattfinden. Wir konzentrieren uns auf die Bersorgung eines Kostenvoranschlags für die Fußballtore in Faraba Sutu. (Spende Birgit für Faraba). Rise übernimmt zusätzlich die Besorgung eines Kostenvoranschlags für die Möbel in N'dofan. Die neuen Klassenräume müssen eingerichtet werden und wir möchten gern Tischler und Schweißer vor Ort beauftragen und keine Möbel im Container bringen. Am Abend treffen wir Freunde aus München und Essen zusammen.
- 15.03.2019 Am Freitag steht die unangenehme Aufgabe der Abstimmung für den noch immer vermissten Container im Vordergrund. Die ganze Zeit hat das Team gehofft, der Container kommt noch rechtzeitig zur Verteilung. Nun ist klar, diese Aufgabe müssen wir an Rise delegieren und mit ihm gemeinsam die Kosten für den Transport ermitteln und übergeben. Für unseren medizinischen Notfall und die Klärung der notwendigen Schritte nehmen sich Anja und Rise ebenfalls Zeit. Die Abstimmung mit der Fahrradwerkstatt wird erstmal verschoben und erfolgt, wenn weitere Fahrräder aus dem Container in Gambia eintreffen. Am Abend muss noch die Prüfung der Kosten für das Dach vom Notfallhaus 21511 erfolgen, da das Team am nächsten Tag eine zweitägige Rundreise startet und ohne Internet schwer erreichbar sein wird.
- 16./17.03.2019 Das Wochenende 16./17.03. verbringen Birgit, Torsten und Anja auf einer privaten Rundreise. Nach vielen Einsätzen wollen wir endlich mal die Hippos und Schimpansen sehen. Auch die Steinkreise und Georgetown stehen auf der Liste, die es endlich gilt mal einzulösen. Wir werden darüber gesondert in unseren Tourismus Tipps auf Facebook berichten. Es ist hier nur soviel gesagt, wir starteten sehr früh zur Fähre und sind mit einem sicheren Fahrer und sehr netten Guide und drei englischen Medizinstudenten ins Abenteuer gestartet. Die Tour mit der uns nur zu gut bekannten Fähre war entspannt und lief problemlos. Die langen Fahrten im



"Gesundheit und Bildung Gambia e.V."

www.gambia-verein.org

info@gambia-verein.org

Kleinbus waren eine Herausforderung. Aber das was wir sahen, entschädigte für alles.

- 18.03.2019 Am Montag wollten wir eigentlich Freunde von Kambengo treffen. Leider kam ein erneuter Besuch auf der Bank dazwischen. Die Abhebung für das Material Haus 21306 inklusive Fenster und Türen musste zwingend vor Abflug erfolgen. Auch brauchte Rise die Auszahlung für Zement und Sand der Baustelle Notfallhaus 21511. Zusätzlich ermöglichten wir noch Material für den Schulgarten in N'dofan und übergaben das Geld für die Farbe zum Streichen des FAP. Im Anschluss verabschiedeten wir deutsche Freunde am Strand und bereiteten langsam den Teamkoffer zur Rückgabe an Rise vor.
- 19.03.2019 Am Dienstag starteten wir früh Richtung N'dofan. Leider wurde unsere Reise in Banjul gestoppt. Wir erfuhren, dass an diesem Tag kein Anlegen der Fähren in Barra möglich sein wird. Unverrichteter Dinge mussten wir zurück nach Hause fahren. Damit konnte das Team die Aufgaben des Tages nur an Rise übergeben. Der Kauf der Ziege für 21103 und die geplante Auszahlung wurden verschoben. Die FAP Kontrolle und die Inventur der Zahnaktion und dem notwendigen Material wurde delegiert. Die Kontrolle der Lebensmittel der BCS musste ausfallen und wird nächsten Monat wieder von Rise übernommen.
- Die Übergabe des Laptops für Isatou wird Rise beim nächsten Treffen zum Einkauf der Medikamente übernehmen.
- Die Auszahlung Material zum Verputzen des Haus 21306 und die Anzahlung der Bestellung Fenster/Türen wurden verschoben.
- 20.03.2019 Am Mittwoch hat das Team eigentlich zur Erholung vom geplanten Nordbanktag einen freien Tag vereinbart.
- Anja und Rise mussten vorher ein paar Bankangelegenheiten regeln. Das Team ist dann ins Hotel zum Entspannen gefahren und Rise fuhr nach Faraba Sutu und bezahlte die Aufwandsentschädigungen und das Essen. Natürlich erhielt er auch sein Gehalt und regelte die Übergabe vom Gehalt an Isatou und den medizinischen Einkauf für den FAP. Er bezahlte noch den Rest der Fußballtore in Faraba Sutu und wir freuten uns über die Lieferung. So konnten wir alle Belege und Bilder mitnehmen.
- 21.03.2019 Unser letzter Tag ist ein Donnerstag und wir starten nach dem Frühstück zur SN Brussels um uns einzuchecken. Es ist Zeit Abschied zu nehmen. Jeder auf seine Weise und für eine unterschiedlich lange Zeit. Gott sei Dank dürfen wir unsere Hütten bis kurz vor Abfahrt nutzen. So sitzen wir am Nachmittag und frühen Abend noch spielend im Garten und warten



"Gesundheit und Bildung Gambia e.V."

www.gambia-verein.org

info@gambia-verein.org

auf unsere Heimreise. Um 20:30 Uhr gehts dann zum Flughafen und unser Abflug ist pünktlich um 23:30 Uhr.

22.03.2019

Wir landen am Freitag pünktlich in Brüssel und haben nach kurzer Wartezeit unseren Weiterflug nach Berlin. Um 11:30 Uhr geht eine lange Reise zu Ende. Wir sind dankbar in Tegel gelandet zu sein. Mit nur noch minimalem Gepäck geht es nach Hause. Kaputt und glücklich wird erstmal geschlafen.

Ein großes Dankeschön geht an Rise für die unglaubliche Unterstützung. Er hat es oft so viel leichter gemacht und wir haben seine Ruhe und Hilfe sehr genossen.